

Sattler-, Polster- und Täschnerleder

Zur Konfektionierung von Sattler-, Polster-, Täschner- und Buchbinderwaren kommt eine ganze Reihe von Lederarten infrage, die sich hinsichtlich ihrer äußeren Beschaffenheit, des Rohhautmaterials, der Gerbart sowie der physikalischen Eigenschaften wesentlich voneinander unterscheiden. Ihre Einsatzgebiete sind verschiedenartig, wie auch ihre praktische Beanspruchung stark unterschiedlich ist.

Blankleder

Ein pflanzlich gegerbtes, mäßig gefettetes Rindleder von über 2,2 mm Stärke mit entsprechender Biegsamkeit und gutem Stand dient zur Herstellung sämtlicher kräftiger Sattlerwaren, wie Koffer, Riemenzeug und Taschen. Bekannt sind die Fototaschen aus Blankleder. Als Ausgangsmaterial für diese Lederarten kommen vorwiegend gut gestellte Kuh- und Kalbinnenhäute, mitunter auch leichte Bullenhäute zum Einsatz. Nach einem normalen, milden Äscher mit völliger Entkalkung und anschließender Beize werden die Häute, nachdem sie durch Spalten egalisiert worden sind, in schwachsaurer pflanzlicher Gerbung ausgegerbt. Durch intensives Auswaschen wird das Leder von ungebundenem Gerbstoff befreit, abgepresst, gefalzt, anschließend entweder von Hand auf der Tafel oder im Warmluftfass auf einen Fettgehalt des Fertigleders von etwa 4 - 10 % gebracht, erneut ausgestoßen und gegebenenfalls in Bürstfärbung auf der Tafel gefärbt zugerichtet.

Vachettenleder

stellt ein geschmeidiges, mäßig gefettetes, vorwiegend großflächiges Rindleder von ca. 1 - 2,0 mm Stärke dar, das durch Spalten einer stärkeren Rindshaut, aber auch Bullenhaut, gewonnen wird. Es zeichnet sich durch eine besondere Weichheit im Griff aus. Gegerbt wird es sowohl pflanzlich als auch kombiniert oder für Möbelleder rein chromgar als Möbel-Nappa.

Die bevorzugte Verwendung dieser Lederart ist die als Bezugsstoff in der Polstermöbelindustrie (als sog. Möbel-Nappa) oder als Autositze (sog. Auto-Polsterleder), weshalb man auf eine einwandfreie Färbung sowie auf einen schön ausgeprägten Narben besonders Wert legt.

Neben den glatten Möbellehern findet sich die ganze Palette von Zurichtetechniken, die von Reinanilin über gedeckte Zurichtungen bis zu den Antik-Effekten reicht. Möbelvachetten werden vollnarbig, glatt, geprägt und auch effleurert (leicht geschliffen) angeboten.

Taschenleder Mappenleder Kofferleder

Diese Lederarten sind durch eine pflanzlich-synth. Gerbung charakterisiert, durch die eine gute Formbeständigkeit und ein für manche Verwendungszwecke erforderlicher besonderer Stand gewährleistet wird. Hergestellt werden die zur Fertigung derartiger Lederwaren vorgesehenen Leder vorwiegend aus leichten Rindshäuten, aber auch gespaltenen Bullenhäuten. Die vorbereitenden Arbeiten, so die in der Wasserwerkstatt sowie die Durchführung der Gerbung und Färbung (meist rein anilin) und der Zurichtung, ähneln denen des Blankleders. Die Leder selbst werden glatt oder

narbengeprägt verarbeitet.

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederarten](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:

<https://www.lederpedia.de/> - **Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon**

Permanent link:

https://www.lederpedia.de/lederarten/sattler_polster_taeschnerleder

Last update: **2019/05/02 18:58**

